



BeeNectar Fragebogen 4

Überwinterungs und Frühling Entwicklung

Vor- und Nachname des Imkers	Hat Ihnen der Beenectar Deckel geholfen bei der Überprüfung der Situation des Bienenvolkes während des Winters?	Hat Ihnen Beenectar-Deckel geholfen bei der Überprüfung des Futtervorrats während des Winters?	Hat Ihnen Beenectar-Deckel geholfen bei der Verabreichung von Futterteig an die Bienenvölker während des Winters?	Wurden die zuvor genannten Aktivitäten einfacher, schneller und sicherer durchgeführt im Vergleich zu den alten Deckeln?	Beschreiben Sie die Bedingungen in der Bienenbeute mit dem Beenectar-Deckel während des Winters im Vergleich zu den Beuten mit dem Standarddeckel.	Haben Sie einfachere Anwendung von verschiedenen Behandlungen beobachtet (welche)?	Sie haben die Möglichkeit, die Ihnen der neue Beenectar-Deckel bietet, genutzt, um den Sirup allmählich zuzugeben über den direkt zugänglichen Fütterer zum stimulierenden Füttern der Königin (Es ist erwünscht, dass das Füttern von Sirup zur Stimulation der Königin mehrmals gemacht wird, sogar jeden Tag, wobei die Anfangsmenge bei 200g liegt und abhängig von dem Wachstum der Population, wird die Menge des Sirups erhöht, um die Bedürfnisse der Population zu befriedigen. Damit erzielen wir die besten Resultate)	Beenectar- Deckel		Alte Deckel		
								Wir bitten Sie in das Feld alle sonstigen Informationen zu schreiben, die Sie für wichtig halten und die Sie während des Winters beobachten konnten.	Bestand der Bienenpopulation zum Anfang der Überwinterung:	Bestand der Bienenpopulation am Ende der Frühlingsentwicklung:	Bestand der Bienenpopulation zum Anfang der Überwinterung:	Bestand der Bienenpopulation am Ende der Frühlingsentwicklung:
Nenad Stojanović	Ja, schnell und einfach ohne der Abkühlung der Beute	Ja, insbesondere bei der Prüfung des Futterteigs und der Lage der Bienenraube	Ja, schnelle Verabreichung, 30% schneller als beim klassischen	3 Mal schneller und einfacher	Die Verabreichung vom Futterteig schneller und einfacher, als auch die visuelle Prüfung des Zustandes des Bienenvolkes (die Lage der Bienenraube, die Honigmenge). Bessere Aufrechterhaltung der Wärme im Bienenstock. Es besteht aber größere Menge an Kondensat, wenn die Belüftungsöffnungen zu sind.	Ja, bei der Behandlung gegen Varroamilbe.	Ja	In der ersten Hälfte des Winters waren die Belüftungsöffnungen offen, es gab kein Kondensat. Später habe ich alle Öffnungen zugemacht, als die Außentemperatur unter null Grad war. Es kommt zur Entstehung von Kondensat und Feuchtigkeit, was bei stärkeren Völkern keine Folgen verursacht, da sie das kondensierte Wasser nutzen, während es bei schwächeren Völkern zur Entstehung von Schimmel kommt. Dies wurde bei der ersten Überprüfung im Frühling festgestellt. Höherer Prozent an der Reduzierung von Varroa bei der Behandlung gegen Varroamilbe in Herbst mit dem selben Brutbestand. Schnellere Frühlingsentwicklung in den Beuten mit dem neuen Deckel-Folieneffekt. Ich habe keinen maßgeblichen Unterschied im Verlust der Bienen während des Winters festgestellt- ich hatte keine Verluste.				
Borivoje Bocić	Ja	Ja, aber manchmal muss die ganze Bienenflucht abgehoben werden um Überprüfen zu können.	Ja	Relativ ja	Drastisch in dem Sinne, dass der Deckel bei manchen Arbeitsprozessen nicht abgenommen werden muss..	Der Deckel ändert nichts, da ich mit Rauchkanonen arbeite	Ja, ich bin begeistert.	Das einzige Problem ist, dass das Kondensat an der Beute entlang herunterläuft.				
Radojko Gole	Ja	Ja	Ja	Ja	Alle vorigen Operationen des Beenectar-Deckels haben großen Vorteil im Vergleich zu dem Standarddeckel, einfacher, schneller, sicherer und übersichtlicher.	Ja	Ja	An einem Deckel, am Fütterer ist der mittlere Teil etwas deformiert, so dass nach dem Sirup genommen wird, bis zu 10 Bienen kommen in den Fütterer herein und können nicht mehr zurück. Am Anfang des Frühling zeigte sich Tau an der Oberfläche des Deckels bei 2 Bienenvölkern. Die Belüftung wurde bei allen Völkern aufgemacht, beide Völker sind außerordentlich stark - die Hauptbeschwerde aller Imker ist der Preis.	Bestand in den Beuten:	Bestand in den Beuten:	Bestand in den Beuten:	Bestand in den Beuten:
								1. 7 2. 7 3. 7 4. 6 4. 5	1. 10 2. 10 3. 10 4. 10 4. 8	1. 8 2. 6 3. 7	1. 10 2. 8 3. 10	
Branislav Jakovljević	Ja	Ja	Ja, am meisten bei Futterteig	Ja	Es ist ein wenig zu früh, um allgemeine Bewertung über die Bedingungen in den einen und den anderen Bienenstöcken abzugeben und für deren Vergleich, der Erste Eindruck ist, dass sie größere Mengen an Honig aufweisen, aber vielleicht ist das auch Zufall, wie meine Ehefrau im Spaß sagte.	Da gibt es keine Unterschiede.	Ja, mit ihm bin ich sehr zufrieden.	Eine Information ist die, dass mit Lab-Set-Deckeln sie jederzeit, bei Minus- und Plus temperaturen, sehen können und zu 80% bewerten können wie der aktuelle Stand des Bienenvolkes ist (Futter, Bestand), es ist einfacher damit zu arbeiten, für die Handhabung, es ist alles in einem Teil, und die obere Tabelle habe ich nicht verstanden, und falls ich sie richtig verstehe, kann ich zur Zeit nicht den Bestand in den einen und den anderen bewerten, da die Frühlingsentwicklung nicht abgeschlossen ist.				

Miroslav Vasiljević	Ja	Ich bin mir nicht sicher	Ja	Ja, definitiv	Ich verstehe die Frage nicht	Die Bienen behandle ich mit Mitac während des Sommers, mit Oxalsäure, durch träufeln auf Wabengassen. Wegen dem einfacheren Aufmachen der Beute, vollziehe ich das Träufeln/ die Behandlung schneller.		In den Beuten mit den Beenectar-Deckeln sind sie nicht in den Fütterer gekommen und nehmen den Sirup nicht, als in einer. Alle Beuten haben einen Futterteig. Es scheint mir, dass die 3 Bienenstöcke mit den Beenectar-Deckeln von allen am schwächsten im Bienenbestand sind.					
Predrag Radulović	Ja	Ja	Ja - außerordentlich	Viel einfacher und schneller	Bessere Durchlüftung; in der Beute waren 10 Rahmen (kein Schimmel), die Bienen haben das kondensierte Wasser bekommen.	Die Behandlung mit Oxalsäure, Apiguard und Ameisensäure außerordentlich einfach.	Das Füttern zur Stimulation wurde mit Sirup vollzogen, die Effekte sind positiv.	Bessere Überwinterung, bessere Frühlingsentwicklung, größere Anzahl an Brutrahmen. All dies bei minimaler Arbeit.	Bestand in den Beuten 1. 10 2. 9 3. 10 4. 8 5. 9	Bestand in den Beuten: 1. 8 2. 8 3. 8 4. 7 5. 7	Bestand in den Beuten: 1. 9 2. 8 3. 8 4. 8 5. 9	Bestand in den Beuten: 1. 7 2. 6 3. 6 4. 7 5. 7	
Vladan Jakovljević	Ja	Ja	Ja	Ja	Ich denke, da Beenectar-Deckel besser abdichtet, dass auch das Mikroklima des Bienenstocks besser ist. Wegen der Möglichkeit des leichteren Einstellens von Belüftungsöffnungen, hat er ebenfalls im Vergleich zu den Standarddeckeln Vorteile.	Ja, ich behandle 4 Mal mit Mitac.	Da ich die Bienen jeden Abend gefüttert habe, der Unterschied war offensichtlich.	Ich habe keine bedeutenden Beobachtungen während des Winters gemacht.					
Mile Simonović	Durch den durchsichtigen Teil des Deckels ist die Überprüfung des Bevölkerungsstandes sehr gut.	Durch den durchsichtigen Teil ist die Kontrolle der Bienentraube komplett.	Leichtes und einfaches Einsetzen von Futterteig, ohne aufmachen zu müssen.	Der alte Deckel kann nicht mit dem Beenectar-Deckel verglichen werden.	Während des Winters habe ich mehrmals die Kontrolle der Bienentraube gemacht. Einfach, nur durch das Abheben des Abdeckbrettes, ohne aufmachen zu müssen. Ich habe auch die Übertragung des Futterteiges kontrolliert.	Ich habe mit Oxalsäure behandelt, ich hebe nur den durchsichtigen Deckel ab. Große Zeitersparnis. Die körperliche Arbeit ist viel weniger im Vergleich zu dem alten Deckel.	Sehr leichtes und einfaches Eingießen von Sirup.	Die Überwinterung des Bienenvolkes in den Beuten mit Beenectar-Deckeln ist gut. Der Kondensat entsteht erst wenn die Entwicklung der Völker zunimmt - bei Eierlegen, aber es wird mit Belüftung gelöst. Komplette Einsicht in den Stand des Bienenvolkes- der Bienentraube ohne die Beute aufzumachen. Der Fütterer im Deckel hat große Bedeutung für das Füttern und für die Entwicklung des Bienenvolkes. Mit diesem Deckel wird schneller und einfacher gearbeitet. Große Einsparung an der Zeit.	Bestand in den Beuten: 1. 6 2. 6 3. 6 4. 5 4. 5 6. 6 7. 5 8. 5 9. 5 10. 6	Bestand in den Beuten: 1. 6 2. 5 3. 5 4. 4 4. 6 6. 5 7. 6 8. 4 9. 3 10. 6	Bestand in den Beuten: 1. 5 2. 6 3. 5 4. 4 4. 5 6. 6 7. 6 8. 5 9. 4 10. 6	Bestand in den Beuten: 1. 4 2. 5 3. 5 4. 3 4. 4 6. 6 7. 5 8. 5 9. 3 10. 6	
Živan Radaković	Ja	Ja	Ja	Ja	Die Bienen schienen bei der Kontrolle und der Behandlung mit Oxalsäure ruhiger zu sein und haben das Futter aufgebraucht. Bis ich die Deckel um 180 Grad gedreht habe, ist Kapillarfeuchtigkeit aufgetreten, die nicht in den Fütterer fließen konnte.	Ja, Apiguard und Oxalsäure.	Ja, und es wäre gut, wenn die Tagesmenge begrenzt werden könnte.	Deschiffrieren	Bestand in den Beuten 1. 8 2. 8 3. 8 4. 8 5. 8	Bestand in den Beuten: 1. 5 2. 5 3. 4 4. 5 5. 5	Bestand in den Beuten: 1. 8 2. 8 3. 8 4. 8 5. 8	Bestand in den Beuten: 1. 5 2. 3 3. 5 4. 4 5. 4	

Vladimir Kovačević	Ja, zum Teil	Nein	Ja	Ja	Im Vergleich zum Standarddeckel war bei den Völkern in den Stöcken mit diesen Deckeln außerordentlich hohe Kondensationsfeuchte.	Nein	Ja	Außer dem was ich im Fragebogen schon genannt habe, habe ich nichts Besonderes bemerkt. Alle Völker waren beim Absterben, manche mehr, manche weniger, gleich wie die Völker unter den herkömmlichen Deckeln.				
Mile Mučalov	Ja, hat er.	Ja, hat er.	Ja, hat er.	Ja, es war einfacher.	Ich konnte sehr leicht zu jeder Zeit den aktuellen Stand in der Beute prüfen, die Prozenz an Futtevröräten, ob die Königin mit Eierlegen angefangen hat, was mit den Beuten mit der üblichen Bienenflucht und dem Abdeckbrett viel komplizierter ist.	Das habe ich, insbesondere im Herbst mit Ameisensäure und im Winter mit Oxalsäure.	Natürlich, der Fütterer ist gut. Die Bienen nehmen gerne das Futter (Sirup) daraus.	Während des Winters haben sich die Bienen in den Beuten mit ihrem Deckel normal benommen, es gab kein Schimmel in den Beuten, es ist außerordentlich leicht die Behandlung gegen die Vorroamilbe mit Ameisen und Oxalsäure zu vollziehen. Das Einsetzen von Futterteig während des Winters ist schnell und einfach, die Frühlingseentwicklung ist gut. Wegen der Größe (Breite) der Deckel, nehmen die Beuten mit ihrem Deckel während der Wanderung weniger Platz ein. Ich bin zufrieden mit seinen Charakteristiken.	Bestand in den Beuten:			
									1. 5	1. 7	1. 5	1. 6
									2. 4	2. 5	2. 4	2. 6
									3. 6	3. 7	3. 5	3. 6
									4. 6	4. 8	4. 6	4. 7
									5. 4	5. 6	5. 6	5. 7
									6. 6	6. 8	6. 5	6. 6
									7. 6	7. 7	7. 7	7. 8
									8. 6	8. 7	8. 4	8. 5
									9. 4	9. 5	9. 6	9. 7
									10. 5	10. 6	10. 4	10. 5
Dejan Čukalović	Ja, sogar mehr als ich erwartet habe.	Nur visuell	Nie schneller und einfacher	Viel schneller und leichter	Bis zu den ersten Frühlingstagen (Temp. 14 °C). Ich sehe mir die Völker nicht an- nur bei Verabreichung von "Nozucid" durch die durchsichtige Bienenflucht.	Für eine Beenectar-Bienenflucht - Verhältnis fünf klassische im Zeitintervall.	Ja	Verringerte Kondensation in den Bienenvölkern.				
Božur Ilić	Ja- aber in den Vorbereitungen für den Winter wurde alles Notwendige gemacht, so dass es keine Notwendigkeit für eine Überprüfung gab.	Die Bienen wurden rechtzeitig mit dem Futter versorgt.	Ja-viel leichter, schneller und ohne die Bienen zu stören.	Viel schneller, leichter und sicherer.	Der neue Deckel ist die Rettung für den Imker. Zu jeder Zeit, wegen der Müdigkeit, oder des Wetters, war es mir am einfachsten Sirup einzugießen, so dass die Besten mit den meisten Vorräten für den Winter vorbereitet wurden.	Behandelt mit Amitraz am Beuteboden	Um zehn Fütterungen im Laufe des Frühlings.	Während des regnerischen Frühlings die Beuten waren nicht vor Regen geschützt, was viel besser zu sehen ist an den schlecht gefärbten Beuten. Es kommt zur Feuchtigkeit auf den Deckeln, was der Fehler von uns Imkern ist, es soll die Möglichkeit mit den Belüftungsöffnungen genutzt werden, die sie vorgesehen haben. Die Tabelle, die sie geschickt haben, hätten wir rechtzeitig bekommen sollen, so dass ich jetzt nicht ungefähr, der Erinnerung nach, schreiben sollte.				
Kračun Lučijan	Ja, hat er.	Ja, hat er.	Und wie er geholfen hat	Ja, hat er.	Die Beuten wurden leichter überprüft, wir haben leichter die Situation in der Beute sehen können und haben früher reagiert. In eine Beute ist eine Maus hereingekommen, so dass wir sofort reagieren mussten.	Die Oxalsäure wurde leichter und schneller dem Volk verabreicht, die Beute war kürzer geöffnet und weniger gekühlt.	Ja, habe ich, aber wir haben mehr mit Futterteig praktiziert.	Er hat uns besonders bei den Schwärmen geholfen, in Anbetracht dessen, dass wir die Hälfte der Deckel auf starke Völker gestellt haben und die andere Hälfte auf die schwachen. Keins der schwachen Völker ist uns über den Winter gestorben, sie sind sogar als solide Völker aus dem Winter gekommen (im Vergleich zu manchen stärkeren, die als stärker als sie in den Winter gegangen sind). So ein Ergebnis können wir ihrem Deckel verdanken, der uns konstant leichte Überprüfung des Futters, als auch unbemerkbares Einsetzen des Futterteiges für die Bienen ermöglicht.				
Sadik Ličina	Ja	Ja	Ja	Ja	Außer den gegebenen Antworten auf die vorigen vier Fragen, habe ich keine sonstige Erleichterungen bei der Arbeit im Vergleich zu dem Standarddeckel feststellen können im Laufe von diesem Winter, der äußerst mild war in unserer Gegend.	Es gab keine Behandlungen	Jeden zweiten Tag wurde gefüttert mit halben Liter Sirup. Die Bienen haben den Sirup sehr gut zu sich genommen.	In Anbetracht dessen, dass der Winter mild war, so dass wir hohe Temperaturen während Februar und März hatten, die Belüftungsöffnungen auf dem Deckel haben eine große Rolle gespielt und es gab keine Feuchtigkeit in der Beute. Es wurde bemerkt, dass es auch jetzt, wenn der Deckel aufgemacht wird, es viel Tautropfen gibt, die vom Deckel, wegen der Kondensation, herunter fließen. Sonstige Beobachtungen habe ich nicht gemacht.				

Stoiša Ivanović	Die Prüfung ist schnell, verlässlich und ohne Folgen.	Der Lage der Bienentraube und der, dem Imker bekannten Verteilung vom Futter, ist die Feststellung über den Futtermittelstand offensichtlich und sicher.	Das Einsetzen von Futterteig beunruhigt die Bienen nicht, es wird schnell gemacht und die Dicke des Futterteigs ist nie ein Problem..	Alle Aktivitäten sind um vieles sicherer, effektiver und leichter vollzogen.	Ich habe den Eindruck, dass sich die Bienen in stärkeren Völkern in den Beuten mit den neuen Deckeln besser der Horizontale entlang bewegt haben, wenn die Bedingungen gut waren, und um das Ende der Winterzeit haben sich die Völker schneller und besser entwickelt. Die Belüftung ist ausgezeichnet, ohne Feuchtigkeit in den Beuten und ohne schimmelige Rahmen, was nicht immer der Fall bei den anderen Völkern ist.	Die Methode, die ich anwende (Träufeln) ist schnell, effektiv und einfach. Schnell und einfach wird der Zugang zur geformten Bienentraube verschafft, da gleichzeitig das Abdeckbrett, die Bienenflucht und der Deckel abgenommen werden.	Allerdings. Dieser Deckel mit so einem Fütterer ist für diese Zwecke tadellos.	In der Winterzeit ist es notwendig die Verschlüsse zur Verbindung vom Deckel und der Zarge anzubringen. Ich denke, dass der Deckel viel praktischer ist für starke Gesellschaften. Für neugebildete und nicht für den Winter genügend vorbereitete Völker, würde ich den Deckel nicht empfehlen. Zu den Zeiten der stärkeren Niederschläge (Schnee, Regen) habe ich zusätzliche Blechabdeckung benutzt, insbesondere während des Tauwetters, wegen Herunterfließen vom Wasser der Beute entlang.	Bestand in den Beuten: 1. 4 2. 6 3. 5 4. 5 5. 6 6. 4 7. 5 8. 6 9. 4 10. 6	Bestand in den Beuten: 1. 6 2. 10 3. 8 4. 9 5. 9 6. 7 7. 9 8. 10 9. 8 10. 10	Bestand in den Beuten: 1. 5 2. 5 3. 6 4. 4 5. 4 6. 6 7. 6 8. 5 9. 4 10. 6	Bestand in den Beuten: 1. 8 2. 7 3. 9 4. 7 5. 6 6. 8 7. 9 8. 7 9. 6 10. 9
Stojan Anđelković	Ja, hat er. Durch den durchsichtigen Teil ist es immer möglich die Bienen zu sehen.	Ja, in den Beuten, in denen die Bienen bis zum oberen Teil des Rahmens kamen.	Ja, hat er. Beim Einsetzen des Futterteigs ist es genug nur die eine Hälfte des Deckels aufzumachen und den Futterteig zu hineinzustellen.	Ja, es ist leichter und schneller. Was die Sicherheit angeht, falls das Stechen gemeint ist, es gab keine Probleme mit keinem der Deckel.	Ich habe keine Unterschiede zwischen den zwei Deckeln bemerkt.	Zur Bekämpfung von Varroamilben habe ich organische Mittel benutzt (Oxalsäure und Timol). In beiden Fällen hat der Deckel keine besondere Rolle (vielleicht ging die Arbeit schneller).	Ja. Bei allen Deckeln hat die Stimulation die selben Ergebnisse gezeigt, nur ging es bei den Beenectar-Deckeln schneller.	Ich habe bemerkt, dass es auf dem Deckel Kondensation gibt. Der Deckel gefällt mir im Bezug auf den schnellen Überblick durch einen flüchtigen Blick auf das Bienenvolk. Der Futterteig wird leicht eingesetzt. Was den Sirup angeht, es gefällt mir nicht, dass die Bienen ihn nicht ganz aus dem Fütterer aufsammeln können.				
Duško Mijatović	Ja, schnelle und einfache Prüfung.	Ja, schnell und einfach.	Ja, der Futterteig wird leicht eingesetzt und der Raum für den Futterteig ist genügend.	Ja	Ein Volk mit Beenectar - Deckel ist am stärksten im gesamten Bienenstand (22LR Bienenstöcke).Zwei Völker sind unter den 10 besseren, und bei zwei (mittleren Stärke) habe ich Kondensat gehabt. In Anbetracht dessen, dass ich die Deckel auf die Völker verschiedener Stärke gestellt habe, muss ich separat analysieren, da ich bei allen das selbe gemacht habe. Das Volk, das sich in die untere Zarge zurückgezogen hat, hatte am meisten Kondensat.	Allerdings ist jede Tätigkeit leichter. Ich benutze über 15 Jahre Pflanzenmittel, über das Futter (Sirup oder Futterteig) oder durch das Besprühen von Rahmenträgern, Ausräuchern mit Plättchen, und all dies ist einfacher.	Flüssiges Futter habe ich zwei Mal im Frühling bekommen, ich benutze mehr eigenen Futterteig und sowohl das eine, als auch das andere ist leichter und einfacher mit Beenectar-Deckel.	In zwei Völkern, bei denen es Kondensat gab, hat das Kondensat den Raum zwischen den Rahmenträgern und der Zarge gefüllt, die Bienen haben sich in den unteren Teil zurückgezogen, In denen ist der Populationsbestand kleiner als bei den kontrollierten. Der Durchschnitt des Populationsbestandes in den Beuten mit Beenectar-Deckeln ist besser als der Bestand bei den Kontrollvölkern. Es wäre zu gut zu beobachten, ob die Belüftungsöffnungen bei der Fütterung im Frühling vielleicht den stillen Raub stimulieren, aber ich habe im Frühling Ansammlung von Bienen bei den Öffnungen, nach dem Einsetzen vom Futterteig, gesehen. Man kann auch dies unterbinden, dafür braucht man aber Erfahrung. Ein Volk mit dem Beenectar-Deckel hat Vorrat an Obsthonig im Honigraum.				
Ivan Jovanović	Sehr gut, ohne die Bienen zu beunruhigen	Ja	Viel leichter und schneller als mit Miller-Fütterer	Ja	Das Bienenvolk wurde bei der Überprüfung nicht beunruhigt, es wurde keine Feuchtigkeit in der Beute bemerkt, aber es gab auch keine in den Kontrollbeuten. Die Arbeit ist erleichtert. Wenn der Wunsch da ist die Bienen und ihre Aktivität im Winter zu sehen, kann das gemacht werden ohne die Beute aufmachen zu müssen.	Ich behandle die Beuten-die Bienen- mit Ausräuchern, Mitac und Oxalsäure, so dass es keine Unterschiede im Vergleich zu den alten Deckeln gibt.	Nur 3 Mal wurden die Bienen gefüttert, mit je 1/2 Liter Sirup wegen der Entfernung des Standortes. Sie haben je 4kg des Futterteigs verbraucht	In der Beute Nummer 9 hat sich die Anzahl der Bienen erheblich reduziert (3 Gassen), so dass ich Völker aufgelöst habe in dem ich ihn einem mittelstarken Volk, das nicht zu Kontrollvölkern gehört, angeschlossen habe. Sagen Sie mir, soll ich den Deckel auf eine andere Beute stellen, um weitere Entwicklung und die Erträge per Beute zu verfolgen. Freundliche Grüße!	Bestand in den Beuten: 1. 10 2. 12 3. 10 4. 10 5. 12 6. 10 7. 10 8. 12 9. 9 10. 10	Bestand in den Beuten: 1. 11 2. 12 3. 12 4. 13 5. 13 6. 10 7. 9 8. 10 9. 10. 9	Bestand in den Beuten: 1. 10 2. 10 3. 10 4. 8 5. 10 6. 11 7. 10 8. 10 9. 10 10. 10	Bestand in den Beuten: 1. 9 2. 8 3. 9 4. 10 5. 10 6. 13 7. 9 8. 9 9. 8 10. 9

Ilija Avramović	Ja, hat er, sehr schnell und einfach.	Ja, hat er. Der Futterteig wird sehr leicht kontrolliert und eingesetzt.	Ja, hat er.	Ja, hat er.	Er ist gut. Der einzige Mangel ist, dass zu viel Wasser kondensiert. Das kann durch das Öffnen von Belüftungsöffnungen beseitigt werden. Ferner sind die Scharniere am durchsichtigen Teil schwach. Die Belüftungsöffnungen fallen beim Wind von selber zu (müssen mit Klebestreifen verklebt werden)	Die Arbeit ist schneller und leichter.	Ja	Ich bleibe bei der Behauptung, dass der Deckel sehr gut ist und dass man mit ihm sehr gut arbeiten kann. Es gibt Fortschritte in der Schnelligkeit der visuellen Prüfung, was grundlegender Vorteil ist. Die einzige Frage ist, ob er beim Transport beständig ist und ob ihn die Sonne nicht deformieren wird. Der Preis ist vielleicht zu hoch, es scheint, als ob der Deckel allein wie der ganze Bienenstock kostet.	Bestand in den Beuten: 1. 7 2. 8 3. 8 4. 8 4. 6 6. 7 7. 8 8. 8 9. 5 10. 9	Bestand in den Beuten: 1. 13 2. 14 3. 14 4. 15 4. 14 6. 10 7. 16 8. 14 9. 10 10. 16	Bestand in den Beuten: 1. 8 2. 9 3. 7 4. 8 4. 8 6. 7 7. 9 8. 6 9. 7 10. 8	Bestand in den Beuten: 1. 14 2. 16 3. 9 4. 14 4. 13 6. 13 7. 15 8. 13 9. 15 10. 12
Zoran Dragosavac	Ja	Ja	Allerdings.	Ja, schneller, leichter, angenehmer.	Schnellere Vorbereitung für die Überwinterung während des Winters. Schnelle und sicherer visuelle Übersicht über den Bevölkerungsstand, die Menge an Futter und dessen Verteilung, die Regulierung von Feuchteüberschuss, ohne wie bisher das Zeitungspapier, Kartons, Holzbretter, Styropor u.ä. zu nutzen.	Apiguard- schnelleres Einsetzen, Kontrolle durch den durchsichtigen Deckel. Ausräucherung mit Rauchkanone- das Durchdringen vom Rauch ist durch den durchsichtigen Deckel sichtbar.	Ich habe den Fütterer für die Stimulation benutzt, bin mit der Lösung zufrieden.	Neben der schon genannten, leichtere und sicherere Kontrolle des Bevölkerungsstandes während der Überwinterung, ich habe bemerkt, dass es weniger Feuchtigkeit gibt (mit großer Sorge habe ich auf das erste Aufmachen gewartet, da die Belüftungsöffnungen den ganzen Winter über offen waren). Die Zeit ist zu kurz, um eine Bewertung des Deckels abzugeben und der Winter, war nicht wie in den vorangegangenen Jahren. Alles in allem ist der Deckel gut entworfen und gemacht worden, mit zahlreichen Vorteilen. Den Preis werde ich nicht kommentieren.				
Safet Gilić	Ja, ohne die Beute zu öffnen kann man die Situation des Bienenvolkes prüfen.	Allerdings.	Ja	Viel schneller und leichter, praktisch ohne Beunruhigung des Bienenvolkes.	Die Völker in den Beuten mit Beenectar-Deckeln sind unter einer Honigkappe und nicht am Rahmenträgern, während bei den klassischen, sie auf den Rahmenträgern sind.	Leichter bei der Behandlung mit Ameisensäure, während es beim Ausräuchern und der Behandlung mit Oxalsäure nicht so ist.	Die Fütterung mit Sirup ist sehr vereinfacht.	Auf dem durchsichtigen Deckel viele Wassertropfen, aber wegen der Entfernung können die Bienen das Wasser nicht nutzen. Ich denke, dass es besser wäre, wenn dieser Teil beweglich wäre: dass er in der Winterzeit um 1 cm im Verhältnis zu dem Rahmenträger herunter gestellt wird und im Sommerzeit, dass er auf die jetzige Position hochgehoben wird.				
Jaroslav Javornik	Ja	Ja	Ja	Ja	Sie überwintern besser, die Isolierung, die der Kunststoff bietet, ist gut. Mit dem neuen Deckel wird die Möglichkeit gegeben, die Brut nicht abzukühlen, insbesondere im Februar.	Nein, ich führe Behandlungen im Sommer durch.	Ja	Die Belüftungsöffnungen sind sehr gut, die Luftzufuhr in der Beute kann reguliert werden, oder aber sie können geschlossen werden wenn die Brut da ist.				
Ivan Pihler								Im Juni 2013. wurde in 20 Bienenstöcken (LR) Bienenschwärme angesetzt, mit einer Masse von 1200 gr, mit kürzlich zuvor befruchteten Königinnen. Auf 10 Bienenstöcken wurde Ihr Kunststoffdeckel aufgestellt. Ich stelle mit Zufriedenheit fest, dass alle 20 Bienenvölker erfolgreich überwintert haben.				
Milorad Evtić	Natürlich	Ja, hat er und zwar beim Herauskommen der Bienentraube auf die Rahmenträger.	Super-Hilfe bei der Zugabe	100 % was die Schnelligkeit anbetrifft	Die Belüftungsöffnungen sollten nach der Lage der Beute eingestellt werden, falls sie gegen Süden oder Südosten gerichtet sind- an der vorderen Seite öffnen, falls sie gegen den Norden gerichtet sind- nur eine an der Vorderseite öffnen und zwar, wenn die Bienentraube links ist- die rechte Öffnung.	Ja, bei dem Träufeln von Oxalsäure.	Ja, leichtes und schnelles Nehmen von Sirup.	Reduzierung von Feuchtigkeit in der Beute während des Winters, leichtes Einsetzen von Futterteig, wobei auch die Bienen ruhiger sind, leichtes Abstreifen von Schnee und Abfließen vom Regenwasser, die Farbe von den Deckeln kommt nicht ab.	Bestand in den Beuten: 1. 20 2. 35 3. 30 4. 35 4. 30	Bestand in den Beuten: 1. 25 2. 30 3. 30 4. 35 4. 35	Bestand in den Beuten: 1. 30 2. 20 3. 25 4. 35 4. 30	Bestand in den Beuten: 1. 25 2. 15 3. 25 4. 30 4. 25